

sehen ließ, als bis ich aus seinem Hause weggegangen seye, und wer weiß auch, ob ich nach meinem Auszug jemals Gelegenheit mehr finden werde ihn zu sprechen?

Die Liebe ist in ihren gewagten Schritten blind; zugleich aber ist sie eine geschickte Lehrmeisterin der Betrügereyen, um diejenigen, die ihr trauen, listiger Weise zu hintergehen. Sie flößte mir den Gedanken ein, daß ein Schreiben von mir dem Don Valerio meinen Zustand zur Genüge entdecken, und mich auf das eheste seines Willens versichern könnte. Die Jugend überlegt nicht alle Hindernisse, oder sie will sie nicht überlegen, aus Besorgniß, sie möchte dieselbe zu ihrem eigenen Verdruß unübersteiglich finden. Den Gedanken eines Briefgens zu schöpfen, und solches zu schreiben, dieß war nur ein einziger Augenblick, ohne daß es mir zuvor in Sinn gekommen wäre, wie ich es machen sollte, daß er es richtig in seine Hände empfienge. Und siehe, nun folget dasjenige, was mir meine hitzige Regung in die Feder dictirte; sie schien zwar damals toll und unvorsichtig zu seyn; allein sie brachte gleichwohl solche Wirkungen hervor, die mich überaus vergnügten.

Mein Herr!

Dero Frau Mutter hat angefangen, mich zu hassen, weil Sie mich lieben, und sie verjagt mich aus ihrem Hause, in selbigem will sie mich nicht einmal mehr als eine Dienstmagd dulden, indem sie befürchtet, daß
Sie